Inhalt

TOP THEMA: MOBILE WORLD CONGRESS 2014

10 Produkte und Services im Veränderungsprozess
Anbieter äußern sich zu den Entwicklungen bei Smartphones und Tablets

16 Was Händler über „Wearable"-Technologien wissen sollten
Für viele Berufe können Computer am Körper nutzvoll sein

18 „Nutzer ändern mit 4G ihr Datenverhalten"
Interview mit der Gartner-Marktforscherin Jessica Ekholm

20 Das mobile Umdenken
Was Analysten von Forrester Research von den Veränderungen im Mobile-Markt erwarten

21 Produktvorstellungen
Neuheiten von Acer, G Data und LG

/news/

6 **Vodafone:** Dorit Bode kommt von Microsoft | **Getgoods:** Kirche hat sich verzockt | **VMware:** Geschäftsführer Jörg Hesske geht | **Microsoft:** Sorge um alte Windows-XP-Rechner | **AVM:** Sicherheitslücken bei der Fritzbox

7 **Hewlett-Packard:** Software geht an den Channel | **CA:** Marcel Schneider schon wieder weg | **Ingram Micro:** Nolte ist neuer Retail-Chef | **Nordanex:** rasantes Wachstum | **Apple:** iPad Mini ist sehr zerbrechlich

/fachhandel/

22 **Gutscheinmarketing:** Die Deutschen sind Rabattjäger

/netzwerke/

24 **Tipps für UMTS- und LTE-Verbindungen:** Mobilfunkantennen optimal einrichten

/e-commerce/

28 **„Die Elektronikversender müssen sich neu erfinden":** Interview mit Notebooksbilliger-Chef Arnd von Wedemeyer

/displays/

30 **Samsung:** mehr Macht für Markus Korn

/kooperationen/

32 **„Die Guten investieren in schlechten Zeiten":** Interview mit Expert-Vorstand Stefan Müller

/business-tipps/

34 **Deutschlands beste ITK-Arbeitgeber:** 50 Unternehmen ausgezeichnet

/systemhaeuser/

36 **„Die NSA-Affäre spielt uns in die Hände":** Interview mit All-for-One-Steeb-Vorstand Lars Landwehrkamp

38 **Bilanzen 2013:** Systemhäuser fahren Rekorde bei Umsatz und Ertrag ein

/datacenter/

40 **VMware:** Angriff auf VDI-Platzhirsch Citrix

41 **Hewlett-Packard:** hybrides Speichersystem
AMD: ARM-Prozessor für Server
Western Digital: Cloud-Backup für SMBs

/Rubriken/Sonstiges/

4 Leserbriefe/Meinungen, Impressum

42 **Der CP-Querschläger:** Gangnam Style aus Südkorea

43 Service

Lexikon für das IT-Recht 2013/2014

Die neue Auflage des Nachschlagewerks beantwortet rechtliche Fragen von Geschäftsführern und IT-Verantwortlichen bei Handelsunternehmen und Dienstleistern. Mit Checklisten, Übersichten und 130 Stichwörtern von A wie Abmahnung über F wie Facebook bis Z wie Zweckübertragungsregel.

www.channelpartner.de/it-lexikon13

Editorial
Beate Wöhe,
Leitende Redakteurin von ChannelPartner

Von den Anwendern getrieben

Diese Woche stellen Produkt- und Lösungsanbieter wieder einmal die Weichen für das mobile Leben der Zukunft. Wobei der Ausdruck „Leben" immer mehr an Realität gewinnt. Bei manchen Menschen in Industrienationen mag man glauben, ihr Leben hänge davon ab, permanenten Netzzugang zu haben. Es wird mehr Zeit im Netz verbracht als am Telefon. Deshalb spricht die Mobilfunkbranche in Barcelona in diesem Jahr über Themen wie vernetztes Haus, vernetztes Auto, vernetzte Stadt – gefolgt von Technologien wie 5G und NFC sowie Produkt-News zu „Wearable Computing" und Apps für Consumer und Business.

Die Endgeräte, mit denen die Anwender künftig die Dienste nutzen, werden oft keine Rolle mehr spielen. Auch wenn die halbe ITK-Journalisten- und -Blogger-Welt in Barcelona mit Spannung auf das nächste Smartphone eines großen Herstellers wartet – die Geräte sind dennoch austauschbar. Dienste wie MyTaxi, CleverTanken sowie Ticket- und Buchungsservices lassen sich mit jedem Smartphone nutzen.

Viel wichtiger wird es sein, dass die Carrier die nötigen Bandbreiten für das größer werdende Datenvolumen bereitstellen können und dass Hersteller und Händler ihren Kunden die für sie passenden Services zur Verfügung stellen. Im Unternehmenseinsatz spielt in diesem Zusammenhang die Verarbeitung der mobilen Daten nach wie vor eine große Rolle, was auch die internen Netzwerkinfrastrukturen und Sicherheitsstandards erneut auf den Plan rufen wird.

MICROSOFT

Dorit Bode wechselt zu Vodafone

Fast vier Jahre verantwortete Dorit Bode bei Microsoft den Geschäftsbereich Small and Midmarket Solutions & Partners (SMSP) in Westeuropa. Ab März wird die Managerin beim TK-Spezialisten Vodafone loslegen und als Director Enterprise Indirect Channel Sales für das Channel-Geschäft verantwortlich zeichnen. Mit Bode holt sich der TK-Provider eine erfahrene Managerin für den Partnervertrieb an Bord.

Bevor Bode vor rund vier Jahren zu Microsoft wechselte, hatte sie sich bereits bei Compaq – später HP – in unterschiedlichen leitenden Funktionen mehr als zehn Jahre für den Ausbau des Partner Business eingesetzt. *RB*

MILLIONENBETRÄGE

Kirche verzockt sich bei Getgoods

Verluste in zweistelliger Millionenhöhe sollen Fehlinvestitionen der evangelischen Kirche in München verursacht haben. Erst stand noch der Betrag von 5,5 Millionen Euro im Raum. Nun hat sich auch die evangelische Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler zu dem Fall geäußert: Breit-Keßler rechnet mit Verlusten von bis zu 12,5 Millionen Euro. Neben Investitionen in die Fotovoltaikunternehmen Solen AG und SAG Solarstrom und den Müllverwerter FKK Environments floss auch Geld in Mittelstandsanleihen des inzwischen insolventen E-Tailers Getgoods AG.

Laut der Stadtdekanin Barbara Kittelberger sollte die Finanzverwaltung das Geld in eine „konservativ-nachhaltige Geldanlage mit zeitnaher Liquidität und höchstmöglicher Sicherheit“ anlegen. Das ging nun wohl gründlich schief. So gab es auch die Vorgabe, maximal 28 bis 30 Prozent in Mittelstandsanleihen zu investieren. Tatsächlich seien es aber 50 Prozent gewesen.

Neben dem Fehlverhalten des Finanzchefs stellt sich nun auch die Frage, warum Kontrollmechanismen nicht vorhanden waren oder nicht gegriffen haben. Laut Informationen der „Süddeutschen Zeitung“ hatte das Stadtdekanat Renditen von rund 2,5 Prozent erwirtschaftet, für 2013 waren plötzlich 4,1 Prozent angekündigt worden. *AWE*

NACHFOLGER GESUCHT

VMware-Chef Jörg Hesske geht

Beim Virtualisierungsspezialisten VMware ist der Chefposten in Deutschland neu zu besetzen, nachdem Jörg Hesske (Foto) das Unternehmen nach sieben Jahren überraschend verlassen hat. Übergangsweise wird Thomas Kühlewein, Vice President CEMEA, dessen Aufgaben übernehmen. Hesske gehe auf eigenen Wunsch, man habe sich in gegenseitigem Einvernehmen getrennt, hieß es.

Hesske war 2007 vom Thin-Client-Hersteller Neoware zu VMware gewechselt und dort zunächst als Vertriebschef für den Bereich Enterprise & Territory Accounts verantwortlich. Drei Jahre später wurde er zum Geschäftsführer Deutschland berufen. *RB*

MICROSOFT

Windows XP kommt ins Museum

Nach mehr als zwölf Jahren wird Microsoft sein betagtes Betriebssystem Windows XP bald nicht mehr mit Sicherheits-Updates versorgen. Die Unterstützung läuft am 8. April aus. Obwohl der Umstieg auf Hochtouren laufe, „machen uns die vielen XP-Rechner in mittelständischen Unternehmen Sorgen“, sagt Oliver Gürtler, Windows-Chef bei Microsoft Deutschland. „Und wir wissen nicht, was Hacker vorhaben.“

Am weitesten verbreitet ist Windows XP laut Gürtler jedoch noch immer bei Privatpersonen. „Viele Kunden wissen gar nicht, dass sie XP noch im Einsatz haben.“ Vielfach werden in den Haushalten alte Rechner nicht verschrottet, sondern etwa an die Kinder weitergegeben.

Windows XP kam im Oktober 2001 auf den Markt. Keine Betriebssystemversion dürfte länger genutzt worden sein. „Das ist Industrierekord“, sagt Gürtler. „Nun kommt es ins Museum.“ *TÖ*

AVM

Sicherheitsrisiko bei der FritzBox

Die Sicherheitslücke in AVM-Routern erlaubt es Angreifern, über manipulierte Webseiten Informationen von Fritzboxen abzufischen. Recherchen des Fachdienstes „Heise Security“ zufolge kann die Schwachstelle auch ohne die Fernsteuerfunktion ausgenutzt werden.

AVM hatte zügig ein Firmware-Update ausgeliefert und jetzt eine Liste der betroffenen Router-Modelle veröffentlicht. Der Hersteller empfiehlt allen Nutzern, das verfügbare Sicherheits-Update zu installieren.

Liste der betroffenen Router unter: **http://tiny.cc/FritzBox**. Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Behebung der Sicherheitslücke: **www.channelpartner.de/2554397**

RB

ChannelPartner

Channel Excellence Award 2014

in Zusammenarbeit mit GfK

Security-Software

KASPERSKY lab

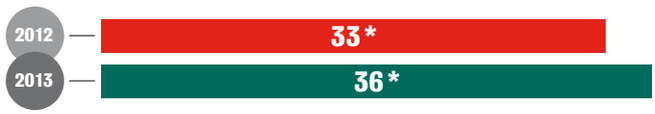
Wir danken unseren Partnern für den Gewinn des Channel Excellence Awards 2014

Gute Gründe für eine Partnerschaft mit Kaspersky Lab

Security-Software Panelmarkt Deutschland

Verfügbarkeit im Fachhandel

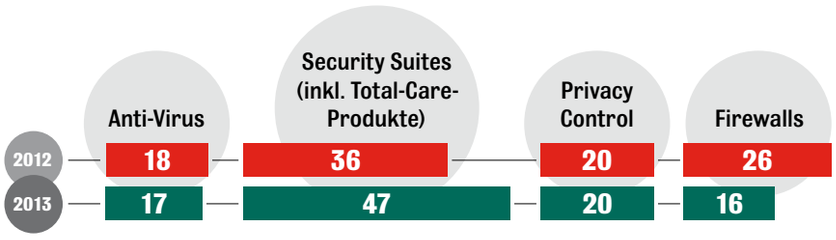
Anteil von Kaspersky-Produkten im Sortiment von Fachhändlern



Angaben in Prozent. Quelle: GfK

Segmentanteile

Security-Software



Nach Umsatz. Angaben in Prozent. Quelle: GfK

In Zusammenarbeit mit:

GfK

Infografik erstellt durch:

ChannelPartner

MOBILE WORLD CONGRESS 2014

Produkte und Services im Veränderungsprozess

Vom 24. bis 27. Februar trifft sich alles, was in der Mobility-Branche Rang und Namen hat, in Barcelona. ChannelPartner hat den Mobile World Congress (MWC) zum Anlass genommen, einige große Anbieter nach ihren Erwartungen und Plänen zu fragen.

Der Themenschwerpunkt „Mobile World Congress 2014“ im Überblick

Produkte und Services im Veränderungsprozess – Anbieter äußern sich zu den Entwicklungen bei Smartphones und Tablets (S. 10)

Was Händler über „Wearable“-Technologien wissen sollten – Für viele Berufe können Computer am Körper nutzvoll sein (S. 16)

„Nutzer ändern mit 4G ihr Datenverhalten“ – Interview mit der Gartner-Marktforscherin Jessica Ekholm (S. 18)

Das mobile Umdenken – Was Analysten von Forrester Research von den Veränderungen im Mobile-Markt erwarten (S. 20)

Produktvorstellungen – Neuheiten von Acer, G Data und LG (S. 21)

Klar – die neuen Smartphones und Tablets sind, wie jedes Jahr, die Hauptakteure in Barcelona. Doch am Rande der Tablet- und Smartphone-Highlights geht es auch um andere Produkte und Services, die die mobilen Begleiter erst zum Laufen bringen.

Was nützt ein Smartphone ohne optimales Netz? Wie reagiert ein Tablet, das von Malware verseucht ist? Und was sollen Anwender und Unternehmen mit ihren mobilen Geräten ohne die passenden Applikationen anfangen? Wir haben eine Auswahl von Herstellern aus den verschiedensten Produkt- und Anwendungsbereichen im Vorfeld befragt, ob sie von neuen Entwicklungen ausgehen und was für die Zukunft auf der Agenda steht.

Carsten Müller, Produktmanager Smartphones D-A-CH bei Acer, schaut in die nahe Zukunft: „Neugierig machen mich Produkte und Technologien, die das tägliche mobile Leben erleichtern: vertrauenswürdige Cloud-Lösungen, praxistaugliche mobile Zahlungsmethoden und natürlich Smartphones mit praktischem Mehrwert. Außerdem ist LTE für die Mobilfunkbranche in diesem Jahr ein wichtiges Thema. Und auch im Bereich Lifestyle tut sich einiges. Mit einer Vielzahl unterschiedlicher Interpretationen im Bereich der Wearables wird sich ein ganz neuer Markt öffnen.“

Die neue Welle „Wearable Computing“ schwappt nach der diesjährigen CES im Januar in Las Vegas weiter nach Europa. Natürlich bringen einige Hersteller, die auf dieser Welle bereits mitschwimmen, ihre Produkte auch mit nach Barcelona – so etwa Sony, wie Gernot Teufel, Country Head of Germany, Sony Mobile Communi-